

[Die Invasoren verlegen Reserven durch Mariupol in den Norden von Donetschyna](#)

04.07.2024

Die Russen haben auf einem Schießplatz nordöstlich von Mariupol das aktive Training von Artillerieschlägen wieder aufgenommen.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Die Russen haben auf einem Schießplatz nordöstlich von Mariupol das aktive Training von Artillerieschlägen wieder aufgenommen.

Das russische Militär verlegt Reserven mitsamt Munition aus der Region Saporischschja über Mariupol in die Region Donezk. Dies berichtete der Berater des Bürgermeisters von Mariupol Petro Andrjuschtschenko am Donnerstag, den 4. Juli, in Telegram.

„Zwei Tage hintereinander beobachten wir die Bewegung von Kolonnen von Arbeitskräften mit Kriegsmaterial aus der Region Saporischschja über Mariupol in die nördliche Richtung der Region Donezk“, schrieb er.

Laut Andrjuschtschenko haben die Russen auf einem Schießplatz nordöstlich von Mariupol das aktive Training von Angriffen mit Rohrartillerie wieder aufgenommen.

„Wir können behaupten, dass die Russen mit der aktiven Verlegung von Reserven aus dem Süden begonnen und das Training intensiviert haben, um die Bildung neuer Reserven zu beschleunigen. Die gute Nachricht: Alles deutet darauf hin, dass die Pläne zur Erhöhung des Drucks im Süden abgesagt oder zeitlich verschoben wurden. Hier entscheidet sich alles im Norden und ob es den Russen gelingen wird, Ergebnisse zu erzielen“, sagte der Berater des Bürgermeisters von Mariupol.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 207

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.